



Rostschutzfarbe

Produktinformation Art. 338-340

09.06.2010

■ Allgemeines

Eisenglimmer ist ein natürlich vorkommendes, schwarzglänzendes Pigment mit ausgeprägter Schuppenstruktur. Er ist in der Kreidezeit Rostschutzfarbe in großer Menge enthalten und bildet auf Stahl einen schützenden „Panzer“, der das Eindringen von Wasser stark erschwert. In alten Malerbüchern ist daher von „Schuppenpanzerfarbe“ die Rede. Zudem ist der Eisenglimmerpanzer ein hervorragender Schutz vor Zerstörung des Anstriches durch UV-Strahlung. Durch in der Farbe enthaltenes Leinöl ist eine sehr gute Benetzung des Untergrundes gegeben. Rostschutzwirkung in Tests bestätigt, Testsieger unter 33 auch synthetischen Rostschutzfarben, ARD Ratgeber Technik (03/ 1999)

■ Anwendung

Rostschutz-Grundieranstrich für Metalloberflächen. Im Innenbereich als alleiniger Anstrich geeignet.

Im Außenbereich sind zwei Anstriche mit Rostschutzfarbe und eine zweimaliger Schlussanstrich mit Kreidezeit Standölfarbe -vollfett- (Art. D 1600-1612) oder Holzlasur für innen und außen (Art. 320) erforderlich!

Nicht geeignet zum anschließenden Überlackieren mit Kunstharz- / Acryllacken (Automobillackierungen).

Nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis geeignet als Rostschutzanstrich im Fahrzeugunterbodenbereich; anschließender Auftrag von elastischem Steinschlagschutz möglich.

■ Eigenschaften

auch für **handentrostetes Metall** geeignet, dauerhafter Schutz gegen Rost, keine Unterrostung am Ritz, elastisch, gut deckend, schnell trocknend, leicht zu verarbeiten, matt, Farbton: metallisch grau, glitzernd, Dichte: ca. 2 kg / Liter

■ Zusammensetzung

Leinöl-Standöl, Holzöl-Standöl, portugiesisches doppelt rektifiziertes Balsamterpentinöl, Eisenglimmer, Kieselsäure, Talkum, bleifreie Trockenstoffe.

■ Vorarbeiten

Die zu behandelnden Stahl- oder Eisenteile sollen unbehandelt, bzw. mit Drahtbürste, Schleifpapier o.ä. sorgfältig entrostet sein. Keine Rostumwandler verwenden! Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein. Ggf. mit Alkohol (Art. 461) oder Balsamterpentinöl (Art. 447) entfetten.

■ Verarbeitung

Rostschutzfarbe vor Gebrauch **gründlich** aufrühren! Dünn und gleichmäßig mit einem geeigneten Lackierpinsel auftragen. Da Eisenglimmer ein sehr schweres Pigment ist und sich leicht absetzt, kann es nötig sein, die Farbe während der Verarbeitung gelegentlich aufzurühren. Erst nachdem der erste Anstrich völlig durchgetrocknet ist, erfolgt ein zweiter Anstrich.

■ Schlussbehandlung

Innenbereich

- nicht erforderlich, soweit gewünscht siehe Außenbereich

Außenbereich

- mind. 2 Anstriche Holzlasur für innen und außen (Art. 320) farblos oder pigmentiert.

oder

- 2 Anstriche mit deckenden Standölfarben -vollfett- (Art. D 1600-1612)

■ Trockenzeiten

Staubtrocken nach ca. 5-6 Std., überstreichbar nach ca. 24 Std. bei 20 °C. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

■ Abtönung

Die Rostschutzfarbe kann mit max. 200 g Pigmenten pro 1 Liter Farbe abgetönt werden. Zum Abtönen der Rostschutzfarbe eignen sich alle Kreidezeit Erd- und Mineralpigmente, im Außenbereich mit Ausnahme von Ultramarinblau und -violett, Cassler Braun, Rebschwarz und Lithopone.

Pigmente dazu klümpchenfrei in wenig Leinölfirnis (Art. 410) anreiben und erst dann unter die Rostschutzfarbe mischen.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 447) oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

■ Verbrauch

Ca. 0,12 Liter / m² pro Anstrich.

■ Gebindegrößen

0,375 Liter	(Art. 338)	ca. 3 m ²
0,75 Liter	(Art. 339)	ca. 6 m ²
2,5 Liter	(Art. 340)	ca. 20 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist die Rostschutzfarbe mind. 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/d): 300 g/l (2010),
Produkt enthält max. 290 g/l VOC.

■ Achtung

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube, Polierpads mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, und beim Verstreichen darauf achten, dass kein Öl mit porösen Dämmstoffen in Berührung kommt, da sonst **Selbstentzündungsgefahr** aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle kann ein typischer Geruch auftreten, der nach wenigen Tagen verschwindet.

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. **Für Kinder unerreichbar lagern.**



■ Gefahrenhinweise

- H 226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H 312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H 332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H 411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH 208: Enthält Balsamterpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Spritznebel und Dampf vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P 301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P 303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P 331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P 333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P 405: Unter Verschluss aufbewahren.
- P 501: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de